

SONDER MASCHINEN

ERFOLG DURCH
EINE PRODUKTIVE
ZUKUNFT!



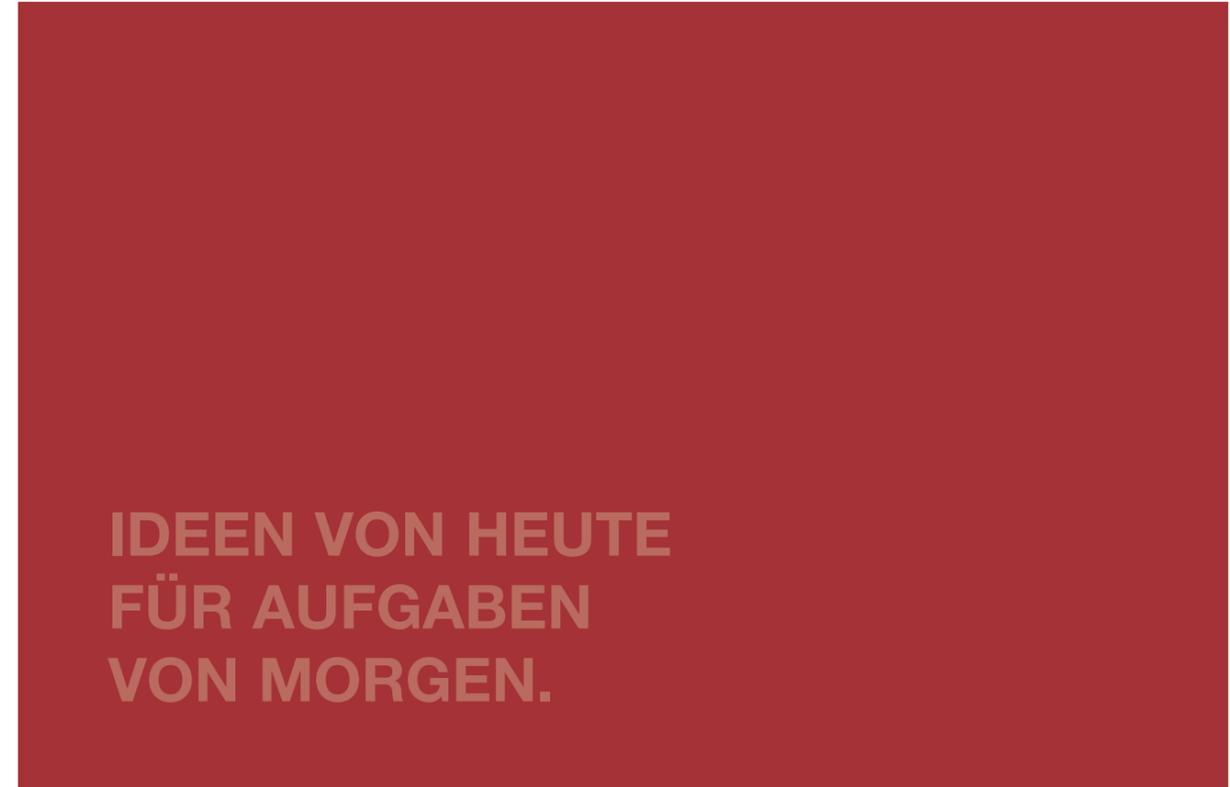
MartinMechanic | Friedrich Martin GmbH & Co KG

Heinrich-Hertz-Strasse 2 | 72202 Nagold (Germany)
Tel. +49 (0) 7452 8466-0 | Fax +49 (0) 7452 8466-566
info@MartinMechanic.com

Weitere Informationen über unsere Maschinenprogramme finden Sie unter
www.MartinMechanic.com

**SIE BRAUCHEN
NICHT NUR
MASCHINEN.
SIE BRAUCHEN
LÖSUNGEN.**

www.MartinMechanic.com



HISTORIE

- 2012 Umzug in die Heinrich-Hertz-Strasse
- 2010 MM verbaut den 500. Roboter

- 2006 MM bearbeitete in diesem Jahr erstmals über 50 Projekte
- 2000 Einführung 3D-CAD

- 1993 erster 6-Achsroboter verbaut
- 1992 erster Scara-Roboter verbaut
- 1990 Eröffnung Geschäftsfeld Automatisierung

- 1987 Erweiterung der Montagehalle
- 1982 Einführung 2D-CAD
- 1982 erste CNC-Fräsmaschine gekauft
- 1980 Maschinen für die Auto-Innenausstattung

- 1967 Gründung durch Friedrich Martin
Maschinen und Vorrichtungen für die
Möbelindustrie



Seit der Gründung 1967 geht es darum, flexibel, leistungsstark und innovativ zu sein, um die Aufgaben unserer Kunden zu lösen. Hervorragend ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen Ihre Projekte am Standort Nagold und bei Ihnen vor Ort. Auf einer Fläche von rund 3.000 m² finden Sie 3D-Konstruktion, CAD/CAM, Elektrokonstruktion, Fertigung, Montage, Programmierung und Erstinbetriebnahme – alles unter einem Dach. Erwarten Sie von uns ruhig gute Ideen – und profitieren Sie von einem erfahrenen Team, das sich ganz persönlich um Ihre Wünsche kümmert. Welche Aufgabe dürfen wir für Sie lösen?


Claus Martin, Geschäftsführer


Frank Martin, Geschäftsführer

Unsere Prozesskompetenzen: Ausrichten Beschichten Bestücken Entgraten Fetten Fördern Fügen Handhaben Kleben Messen Montieren Nähen Nieten Palettieren Polieren Pressen Prüfen Schrauben Schweißen Vereinzeln Verpacken Zuführen **u.v.a.**

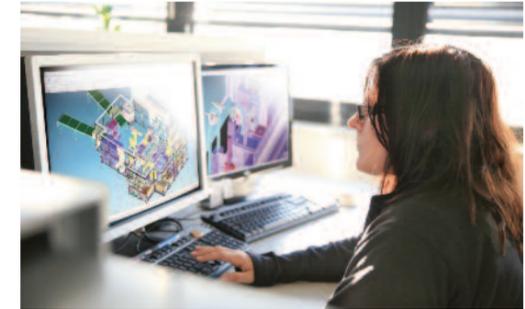


Was Sie davon haben, wenn motivierte, engagierte, loyale Mitarbeiter sich um Ihre Aufgaben kümmern? Den Unterschied erleben Sie, wenn Sie sich das Ergebnis anschauen. Denn bei MartinMechanic werden Sie von Experten betreut, die in der Regel seit vielen Jahren bei uns arbeiten. Sie profitieren also von jahrelanger Erfahrung egal, ob Sie wegen einer einzelnen Vorrichtung zu uns kommen oder wir eine komplexe Anlage für Sie konzipieren dürfen. Gepaart mit leistungsstarken Konstruktions- und Fertigungsanlagen, bekommen Sie bei MartinMechanic nicht nur innovative Technik von heute – sondern auch eine Anlage für morgen.

**IHRE AUFGABEN.
UNSERE
LÖSUNGEN.**



AM ANFANG
GIBT ES VIELE FRAGEN.
AM ENDE EINE
ANTWORT.



Projektierung.

Was benötigen Sie? Welche Ziele haben Sie? Bevor wir Antworten liefern, haben wir viele Fragen. Denn nur so können wir anschließend verschiedene Ansätze entwickeln, diskutieren und für Sie die optimale Lösung finden. Natürlich inklusive eines detaillierten Angebots.

Konstruktion.

Jetzt startet die wichtige Projektphase, in der die Ideen weiterentwickelt und vorangetrieben werden. Dabei profitieren Sie von unserer Erfahrung aus ähnlichen Aufgaben, nutzen Wissen, das wir im Laufe erfolgreicher Arbeitsjahre gesammelt haben und Sie profitieren von unserer Neugier neue Lösungen zu finden.

Teilefertigung.

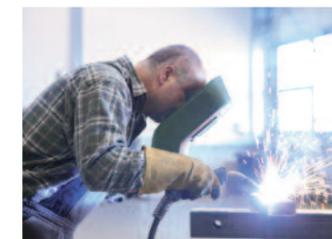
Einen Schritt nach dem anderen. Was normalerweise auch für uns gilt, bei der Teilefertigung vernachlässigen wir das Motto gerne und arbeiten bei der Vorfertigung parallel. So sparen wir wertvolle Zeit. Trotzdem geht es höchst präzise zu – dem modernen Maschinenpark und unseren Experten sei Dank.

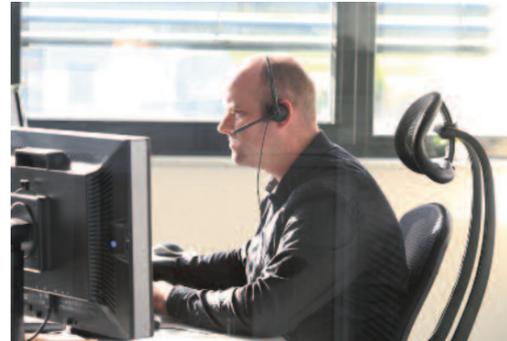
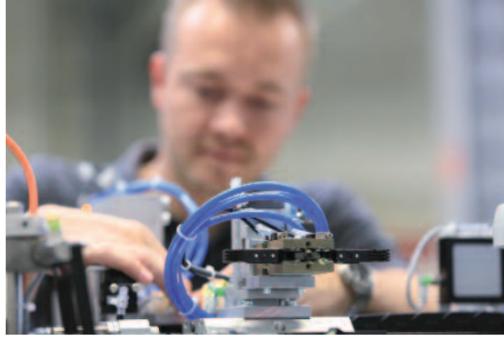
Schlosserei.

Was wir heute entwickeln, verrichtet auch morgen noch zuverlässige und vor allem wirtschaftliche Arbeit. Darum stellen wir Ihre Anlage in stabile Stahl- und Alugestelle, die eigens in unserer Schlosserei hergestellt werden. Schließlich braucht auch die beste Anlage ein solides Fundament.

Steuerungsbau.

Gut, wenn jemand das Steuer in der Hand und den eingeschlagenen Kurs hält. Besser, wenn die Steuerungsanlage auch so gebaut wurde, dass sie nicht nur Normen und Liefervorschriften entspricht, sondern auch den nötigen Bedienkomfort bereit hält. Aber seien Sie sich sicher: unsere Spezialisten wissen, was sie tun und schlagen den richtigen Weg ein.





Mechanische Inbetriebnahme.

Montieren, verschrauben, verschlachten, verkabeln – bevor die ersten Tests stattfinden, gibt es viel zu tun. Dabei kennen unsere versierten Fachleute kein Pardon und korrigieren selbst kleinste Abweichungen. Denn Ihre Anlage soll nicht einfach nur laufen – sie soll perfekt funktionieren.

Elektrische Inbetriebnahme.

Wenn die Hardware steht, kümmern sich Elektrotechniker und Ingenieure um die Software. Die wird nun eingespielt und getestet. Mechanik sowie Elektronik werden eingefahren. Ein spannender Augenblick, denn nun ist alles für die Abnahme vorbereitet.

Anlagenabnahme.

Nichts ist realer als die Realität. Darum erfolgt der umfassende Testlauf einer neuen Anlage bei uns im Haus auch unter realitätsnahen Bedingungen. Sie sind natürlich dabei, wenn alle Funktionen überprüft werden – selbstverständlich erfüllen wir auch zu diesem Zeitpunkt noch Ihre Wünsche und beantworten alle Fragen.

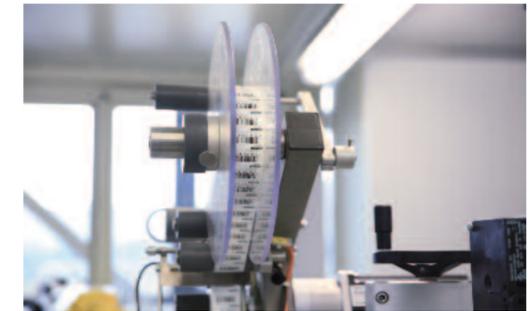
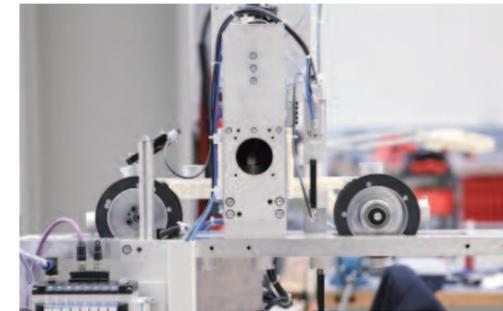
Service.

Wenn alles getan ist, ist noch nicht Schluss. Warum? Sobald wir die Anlage bei Ihnen vor Ort in Betrieb genommen haben, unterstützen wir Sie: ob Schulung, vorbeugende Instandhaltung, technischer Service oder Rufbereitschaft. Auf uns ist Verlass, ein Maschinenleben lang.

PRODUKTIV EIN
MASCHINENLEBEN
LANG.



JEDE BRANCHE
BRAUCHT BESONDERE
LÖSUNGEN.



So unterschiedlich wie die Aufgaben in der Industrie oder im Handwerk sind, so verschieden sind auch unsere Lösungen. Denn jede Branche stellt ganz andere Anforderungen. Was gestern noch Zukunftsmusik war, ist heute Standard. Darum entwickeln wir uns immer weiter, damit wir für Sie Anlagen entwerfen und bauen, die Sie auch morgen noch wettbewerbsfähiger machen.

Automatisierungstechnik.

Jeder Kunde hat unterschiedliche Anforderungen, und so sind unsere Lösungen für die allgemeine Industriearbeit meist speziell auf die jeweilige Aufgabe zugeschnitten. Aber viele unserer Produkte bieten sich für eine Reihe von Aufgaben an, darum sind sie zum Industriestandard geworden. Etwa die RoboCube-Automationszelle, die eine anpassungsfähige Grundautomatisierung darstellt und sich einfach und kostengünstig auf Ihre Bedürfnisse adaptieren lässt.

Automobil-Innenausstattung.

Individualität ist beim Auto Trumpf. Deshalb geht es bei der Innenausstattung meist darum, diese so hochwertig und individuell wie möglich zu gestalten, ohne die Kosten aus den Augen zu verlieren. Mit den von uns entwickelten Arbeitsplatz-Systemen ist das kein Problem.

Kunststoffverarbeitung.

Bei der Kunststoffverarbeitung ist die Automation weit fortgeschritten: hochautomatisierte Maschinen bestehen aus Greifern, Zuführungen, Prüfungen und

Peripherien, die zusammen eine wirtschaftliche Fertigungszelle ergeben. Gerne inklusive Host-Anbindungen, um Ihnen zu jeder Zeit einen Produktionsüberblick zu ermöglichen.

Medizintechnik.

Von Maschinen und Anlagen zum Be- und Entladen bis zur professionellen Produktion von Hüft-, Knie- und Schultergelenken – in der Medizintechnik kommen unsere Ideen oft zum Einsatz. Dabei werden alle Vorgänge in einer Datenbank dokumentiert. Bei Änderungen erneut validiert und abgenommen. Denn nur so wird die Anlage die nötige Prozesssicherheit gewährleisten können.

Möbelindustrie.

Ob Sie etwas nie Dagewesenes planen oder bewährte Möbel bauen wollen – wir bieten Ihnen sowohl Einzelstücke als auch erprobte Vorrichtungen und Maschinen. Denn, ob es ums Kleben, Tackern, Nähen oder Montieren geht, ob Sie Kasten-, Polster- oder Freizeitmöbel produzieren wollen: Das passende Betriebsmittel liefern wir.

WIR BAUEN NICHT NUR ANLAGEN. WIR BAUEN ZUKUNFT.

Besondere Aufgaben erfordern außergewöhnliche Anlagen. Denn oft kommen Kunden mit Wünschen zu uns, die es so bisher noch nie gab. Für uns kein Problem! Schließlich gibt es für alles ein erstes Mal. Bevor Sie also ein Projekt zu den Akten legen, weil andere sagen, es ginge nicht, fragen Sie erst einmal uns.



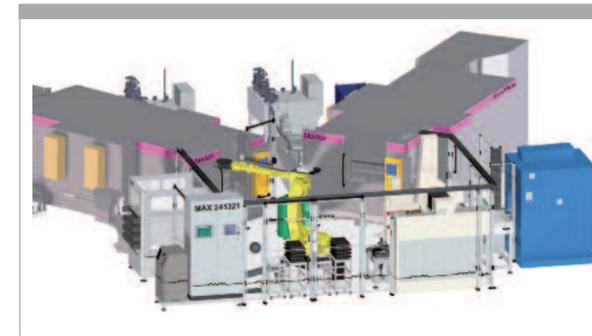
Vollautomatisch zum In-Mold-Label.

Wenn mit Hilfe einer bedruckten Kunststoffolie perfekte Kunststoffteile produziert werden, steckt vielleicht unsere kompakte MSH 241260 IML-Anlage dahinter. Denn diese Neuentwicklung vereint eine Stanzstation und einen Roboter, der über ein Bildverarbeitungssystem gesteuert wird. Die elektrostatisch aufgeladene Kunststoffolie wird beim Spritzgießen mit dem Korpus verschmolzen und ergibt so eine anspruchsvolle Oberfläche. Die Stanzstation entwickelt bis zu acht Tonnen Kraft. Optische Kantensteuerung und Druckbilderkennung garantieren, dass der Ausschnitt stets stimmt. Viel Platz braucht die Anlage nicht: Rund zehn Quadratmeter genügen.



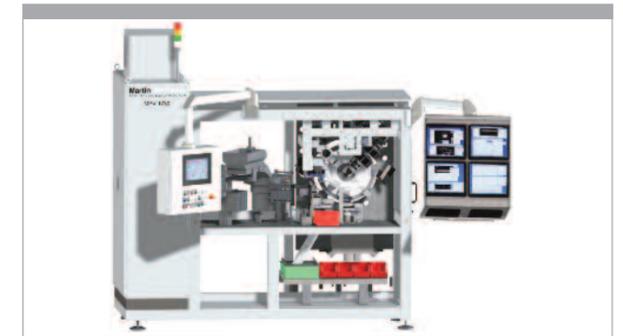
Drei Roboter fertigen Integralgehäuse.

Bei der Herstellung von Zwei-Komponenten-Kunststoffteilen, die mechanische und elektrische Funktionen übernehmen, kommen mit der Fertigungsanlage MSP 21990 drei Roboter zum Einsatz. Ob es ums Bestücken, Spritzgießen, Montieren, Prüfen, Sortieren oder Verpacken geht – die Fertigungsanlage erledigt alles vollautomatisch. Dabei lässt die Anlage keine Fehler zu: Sollten Bauteile nicht den Vorgaben entsprechen, werden sie automatisch aussortiert. Gelenkt wird die gesamte Anlage über dezentrale SPS-Einheiten, die durch eine SPS-Mastersteuerung miteinander verknüpft sind.



Multitalent bedient alle Stationen gleichzeitig.

Sieben auf einen Streich? Was wie ein Märchen klingt, ist bei einem Luftfahrt-Zulieferer mit der MAX 241321 Automation Wirklichkeit geworden. Ein Roboter bedient sieben Stationen gleichzeitig, nur am Anfang müssen die Zuführstrecken noch von Hand mit Lagergehäusen bestückt werden. Danach sorgt die Master-SPS-Steuerung dafür, dass der Roboter immer weiß, in welcher Reihenfolge er die Stationen bedienen muss. Er positioniert Rohteile exakt, damit diese gefräst werden können, entnimmt bearbeitete Teile und bringt sie zur Zentrifuge. Alle Stationen aufzuzählen würde hier zu weit führen, beträgt die Zykluszeit doch fast 15 Minuten.



Prüfanlage für Präzisionsdrehteile.

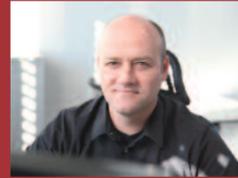
Manchmal reicht es nicht aus, nur genau zu sein. Es muss exakt sein, höchste Präzision ist notwendig, und dann kommt die Prüfanlage MPV 1730 zum Einsatz. Ausgestattet mit zehn hochauflösenden Kameras, testet die Anlage filigrane Bauteile, wie beispielsweise Miniatur-Ventilklappen. Da müssen Durchmesser und Winkel des Schafts und der Dichtflächen passgenau stimmen. Darum haben wir das Prüfzentrum verfeinert, umfangreicher ausgestattet und können die Maße nun auf den Mikrometer genau überprüfen. Gebaut haben wir übrigens nicht nur die Anlage – auch die Prüfsoftware wurde von MartinMechanic entwickelt.

Sprechen Sie mit uns.

Am Anfang steht ein ausführliches Gespräch, am Ende eine überzeugende Lösung. Rufen Sie uns einfach an.



Claus Martin
Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirt. Ing. (FH)
Geschäftsführer
Tel. +49 (0) 7452 8466-0
Fax +49 (0) 7452 8466-566
claus.martin@MartinMechanic.com



Frank Martin
Dipl.-Ing. (FH)
Geschäftsführer
Tel. +49 (0) 7452 8466-0
Fax +49 (0) 7452 8466-566
frank.martin@MartinMechanic.com



Kathrin Klemke
Prokuristin, Kaufmännische
Auftragsabwicklung
Tel. +49 (0) 7452 8466-0
Fax +49 (0) 7452 8466-566
kathrin.klemke@MartinMechanic.com



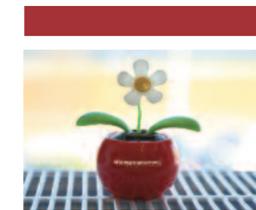
Nicole Martin
Finanzen
Tel. +49 (0) 7452 8466-0
Fax +49 (0) 7452 8466-566
nicole.martin@MartinMechanic.com



Beate Martin
Personal
Tel. +49 (0) 7452 8466-0
Fax +49 (0) 7452 8466-566
beate.martin@MartinMechanic.com



MASCHINEN
VON MENSCHEN
FÜR MENSCHEN.



Mit besten Empfehlungen.

Über 3000 Kunden weltweit – Anlagen von MartinMechanic tragen einen Teil zum Erfolg dieser Unternehmen bei. Gerne sind wir auch für Sie aktiv.